

Fakultät für Wirtschafts- und Organisationswissenschaften

Master of Science WOW



M.Sc. WOW – Aufbau des Studiums



Vorbemerkungen:

Hohe Flexibilität

Ein Modul = eine Veranstaltung = eine Prüfung

Elemente:

Kernfeld (26 CP):

4 Pflichtmodule á 5 CP

Modul Wissenschaftliche Methoden 6 CP

Vertiefungsfeld (30 CP):

6 Module á 5 CP

Aufteilung in Pflicht- und Wahlmodule je nach Vertiefung

Interessensfeld (30 CP):

6 Module á 5 CP

wählbar aus freigegebenen Vertiefungsmodulen sowie
speziell für das Interessensfeld angebotenen Modulen

Seminarmodul (5 CP)

Masterarbeit (24 CP)

Studium + (5 CP)

	Studium plus I				
Vertiefung	Interessensfeld		Studium plus II		Master-Arbeit
Vertiefung	Vertiefung		Interessensfeld	Seminar	
Wissenschaftliche Methoden	Vertiefung		Interessensfeld	Interessensfeld	
Führung	Ökonomische Analyse des Unternehmensverhaltens		Interessensfeld	Interessensfeld	
Globalisierung	Strategisches Management		Vertiefung	Vertiefung	
WT(1)	FT(2)	frei	HT(3)	WT(4)	FT(5)

M.Sc. WOW – Vertiefungsrichtungen

Jedes Institut bietet eine Vertiefungsrichtung an:

- Institut für Controlling, Finanz- und Risikomanagement
- Institut für Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen
- Institut für Management marktorientierter Wertschöpfungsketten
- Institut für Management öffentlicher Aufgaben
- Institut für Ökonomie und Recht der globalen Wirtschaft

Institut für Controlling, Finanz- und Risikomanagement

- Professur für Controlling,
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hirsch
- Professur für Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen,
Univ.-Prof. Dr. Andreas Schüler
- Professur für Statistik, insbes. Risikomanagement,
Univ.-Prof. Dr. Andreas Brieden
- Professur für Versicherungswirtschaft,
Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartung
- Juniorprofessur für Externes Rechnungswesen
Juniorprofessor Dr. Christian Laschewski



Homepage: www.unibw.de/wow1/institut-cfr

Zielgruppe

Sie haben Interesse an Fragestellungen wie ...

- Welche Kennzahlen interessieren Top-Manager?
- Wie kann Entscheidungsfindung rationalisiert werden?
- Welche Investitions-, Finanzierungs- und Ausschüttungsentscheidungen sollten im Interesse der Eigentümer handelnde Manager treffen?
- Wann ist Risikomanagement für ein Unternehmen nützlich?
- Was macht Rechnungslegung für internationale Kapitalmärkte aus?
- Was ist eine faire Versicherungsprämie?
- Wie werden Manager vergütet?
- Wieviel ist eine Aktie bzw. ein Unternehmen wert?
- Was sind Insurance-Linked Securities?
- Wie lassen sich Optionspreise erklären?
- Was heißt Bilanzierung zum „Fair Value“?
- Wie bewertet man Optionen und Anleihen?

Dann ist die Vertiefung **Controlling, Finanz- & Risikomanagement (CFR)** genau richtig für Sie!

1. WT	Planungs- & Kontrollinstr. (Hirsch) V, Ü 1St. Vertiefungsmodul I <small>Int.feld</small>	Corporate Finance (Schüler) V, Ü 2St. Vertiefungsmodul II <small>Int.feld</small>	
	Entscheidungstheorie (Brieden) V, Ü 1St. Vertiefungsmodul III <small>Int.feld</small>	Management betrieblicher Risiken (Hartung) V, Ü 2St. Vertiefungsmodul IV <small>Int.feld</small>	
3. HT		Int.feld, ET hilfreich	} Wahlpflichtmodule (mindestens 2 bei Vertiefung)
		Int.feld, keine Voraussetzung	
		Int.feld, keine Voraussetzung	
		Int.feld, CF hilfreich	
		Int.feld, CF hilfreich	
		Int.feld, keine Voraussetzung	
4. WT		Int.feld, ET hilfreich	Versicherungsstatistik (Brieden) V, Ü 1St.
		Int.feld, VM hilfreich	Versicherungsökonomie (Hartung) V, Ü 2St.
		Int.feld, VM hilfreich	Versicherungsbilanzen (Hartung) V, Ü 1St.

Forschungsschwerpunkte

<p>Professur für Statistik, insbesondere Risikomanagement (Univ.-Prof. Dr. Andreas Brieden)</p> <p>Forschungsschwerpunkte u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – stochastische Optimierung – Risikomanagement – Clusteranalyse – Versicherungsstatistik – Ökonometrie 	<p>Professur für Versicherungswirtschaft (Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartung)</p> <p>Forschungsschwerpunkte u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Corporate Risk Management – Regulierung der Versicherungswirtschaft – Risikomanagement in Versicherungsunternehmen – Reporting in der Versicherungswirtschaft <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Professur für Versicherungswirtschaft</p>
---	---

<p>Professur für Controlling (Univ.-Prof. Dr. Bernhard Hirsch)</p> <p>Forschungsschwerpunkte</p> <p>„Verhaltensorientiertes Controlling“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung des Entscheidungsverhaltens von Managern in Unternehmen • Analyse der Auswirkungen begrenzt kognitiver Fähigkeiten von Managern und der Verfolgung eigener Ziele (abweichend von Zielen des Unternehmens) • Entwicklung von Maßnahmen zur Verhinderung von „Rationalitätsdefiziten“ für Unternehmen <p>„Controlling in öffentlichen Institutionen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung der Übertragbarkeit bewährter ökonomischer Modelle/Instrumente auf den öffentlichen Sektor • Analyse der Auswirkungen hinsichtlich der Effizienz und der Effektivität dieser Instrumente in öffentlichen Institutionen 	<p>Professur für Finanzwirtschaft und Finanzdienstleistungen (Univ.-Prof. Dr. Andreas Schüler)</p> <p>Forschungsschwerpunkte u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewertung und Durchsetzung von Kapitalgeberansprüchen – Unternehmensbewertung und -steuerung – Ausschüttungs- u. Kapitalstrukturpolitik – Restrukturierung – Betriebliche Altersvorsorge – Leasing 	<p>Juniorprofessur für Externes Rechnungswesen (Juniorprofessor Dr. Christian Laschewski)</p> <p>Forschungsschwerpunkte u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nationale und internationale Rechnungslegung – Earnings Quality, Conservatism, Earnings Management – Wirtschaftsprüfung / Enforcement – Maßgeblichkeit
---	---	--

Berufsfelder



Vertiefung

Entwicklung zukunftsfähiger Organisationen



Professuren



Professur für
Arbeits- und Organisationspsychologie



Professur für
Personalmanagement und Organisation



Professur für
Internationales Management



Professur für
Wandel und Nachhaltigkeit

Unsere Zielgruppe: Studierende mit **Interesse an den Themen:**

- Management, Unternehmensführung & Organisation
- Personalmanagement & Leadership
- Organisationsentwicklung, Changemanagement & Beratung
- Umweltmanagement und nachhaltige Unternehmensführung



Studierende, die nicht primär Antworten suchen, sondern kritisch hinterfragen und konstruktive Ideen entwickeln wollen!

Ihre Veranstaltungen

Pflichtmodule	▪ Strategisches Personalmanagement	Kaiser	WT-1
	▪ Organisationskultur & kulturbewusstes Management	Sackmann	FT-1
	▪ Change Management & Management Beratung	Wüthrich	WT-1
	▪ Nachhaltigkeit und Wandel	Schaffer	WT-2
<i>-> sind als Interessensfeld offen für nicht EZO-Vertiefer</i>			

Wahlmodule	▪ Internationales Management und Konzernführung	Wüthrich	HT-1
	▪ Umwelt und Verkehr	Schaffer	WT-1
	▪ Leadership & Mitarbeiterführung	Sackmann	FT-1
	▪ Strategie und Management wissensinten. Unternehmen	Kaiser	WT-2
<i>-> sind als Interessensfeld offen für nicht EZO-Vertiefer</i>			

Interessensfeld	Organisationstheorien	Kaiser
	Interkulturelles Management	Sackmann
	Organisationsdiagnose & Systemgestaltung	Wüthrich
	Regional- & Stadtökonomik	Schaffer

Seminar-Modul	Themenstellungen aus EZO-Schwerpunkten und Forschungsprojekten
----------------------	--

Ihre Karrierevorstellungen

———— kurzfristig ———— mittelfristig ———— langfristig ———— →

Organisationsentwicklung	Mitarbeit in: Organisationsentwicklungs-, Innovations- und Veränderungsprojekten	Projektleiter	Abteilungs- oder Bereichsleitung
Personalmanagement	Mitarbeit in: Personaladministration, -selektion, -entwicklung, -betreuung, -controlling	Leitung eines Teilbereichs	Personalleiter, HR Director
Unternehmensführung und Management	Assistententätigkeit, Unterstützung einer Leitungsfunktion	Leitung eines Teilbereichs	Geschäftsführung
Unternehmensberatung/ Training	Supportfunktionen: Datenerhebung, -auswertung, Berichterstellung, Projektcontrolling	Projektleiter, Trainer	Leitung von Beratungsmandaten, Partner
Forschung & Lehre	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Lecturer, Forscher, Assistenzprofessur	Professur

Die Professuren

- Professur für Materialwirtschaft und Distribution
Univ.-Prof. Dr. Michael Eßig
- Professur für ABWL, insbes. quantitative Methoden
Univ.-Prof. Dr. Claudius Steinhardt
- Professur für ABWL, insbes. Marketing
Univ.-Prof. Dr. Sandra Praxmarer-Carus
- Professur für Wissensmanagement und Geschäftsprozessgestaltung,
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. mont. Eva-Maria Kern
- Professur für ABWL, insbes. E-Business
Univ.-Prof. Dr. Martin Hepp



Die Themenschwerpunkte der Professuren



... die integrierte Steuerung von Supply Chains insbesondere aus der Perspektive des **Beschaffungsmanagement** sowie der **Logistik**.



... **quantitative Modellierung** und Lösung von betriebswirtschaftlichen Planungs- und Entscheidungsproblemen zur nachfrageorientierten Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen.



... Instrumente des Marketing und der Marktforschung zur **kundenorientierten** Gestaltung unternehmerischer Leistungen sowie zum Aufbau erfolgreicher Geschäftsbeziehungen.

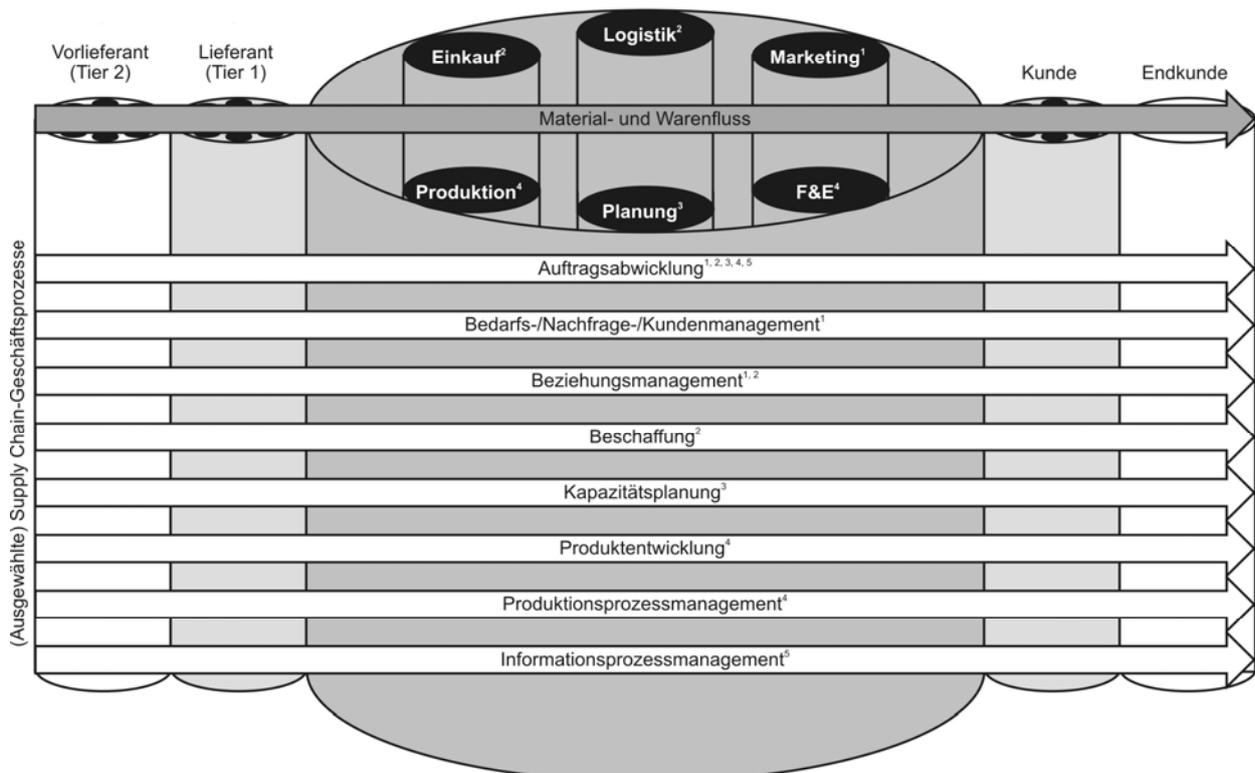


... die Gestaltung von **Geschäftsprozessen** zur Erstellung wissensintensiver Produkte und Dienstleistungen und der Umgang mit Wissen.



... neuartige **Internettechnologien**, mit denen insbesondere die frühen Stadien von Tausch über Märkte fundamental besser automatisiert werden können, insbesondere bei spezifischen Gütern.

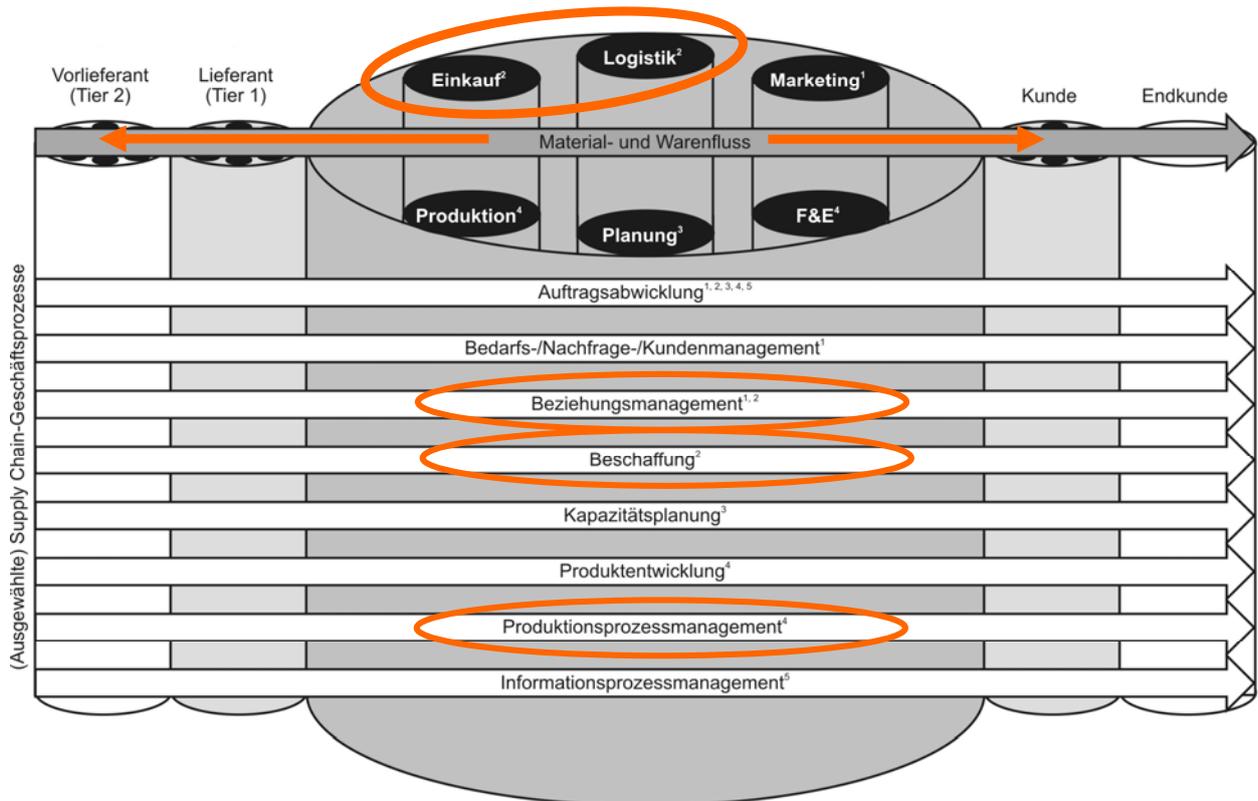
Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette



„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette

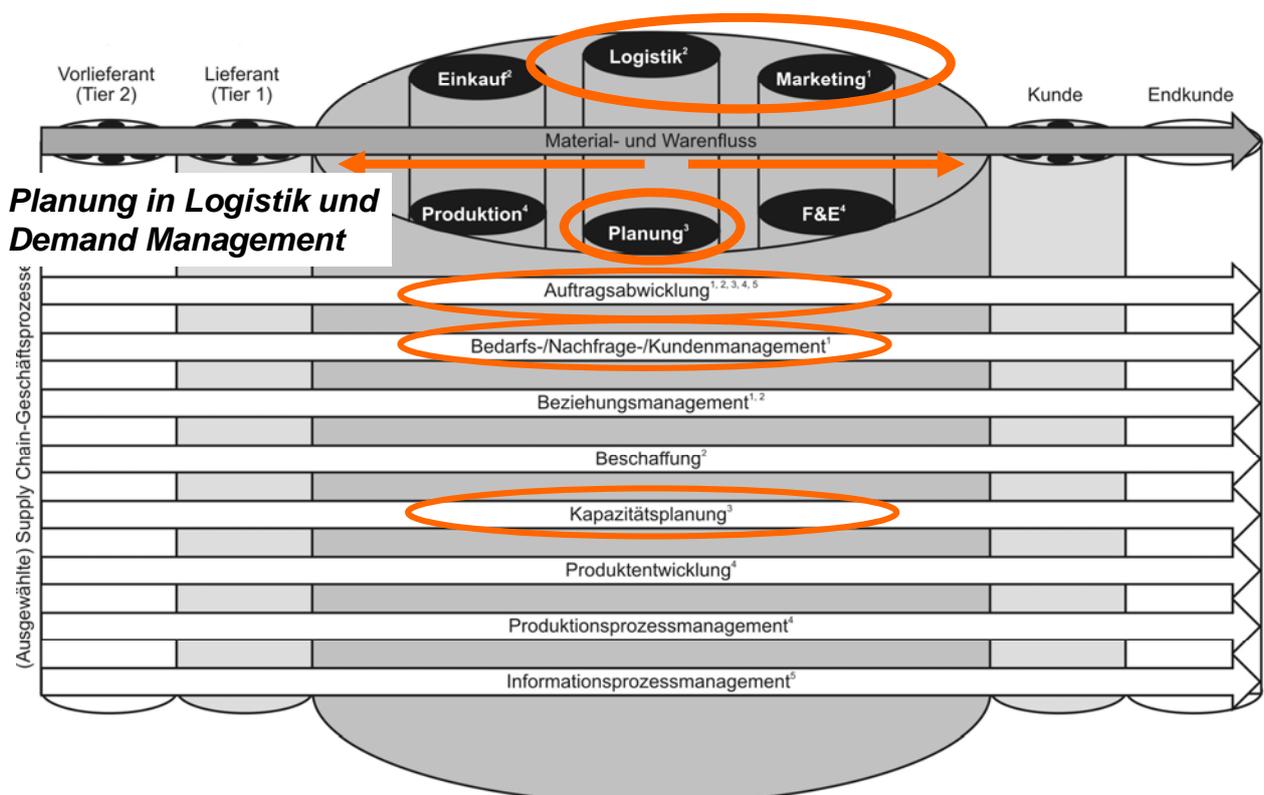
Professur für Materialwirtschaft und Distribution



„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette

Professur für ABWL, insbes. Quantitative Methoden

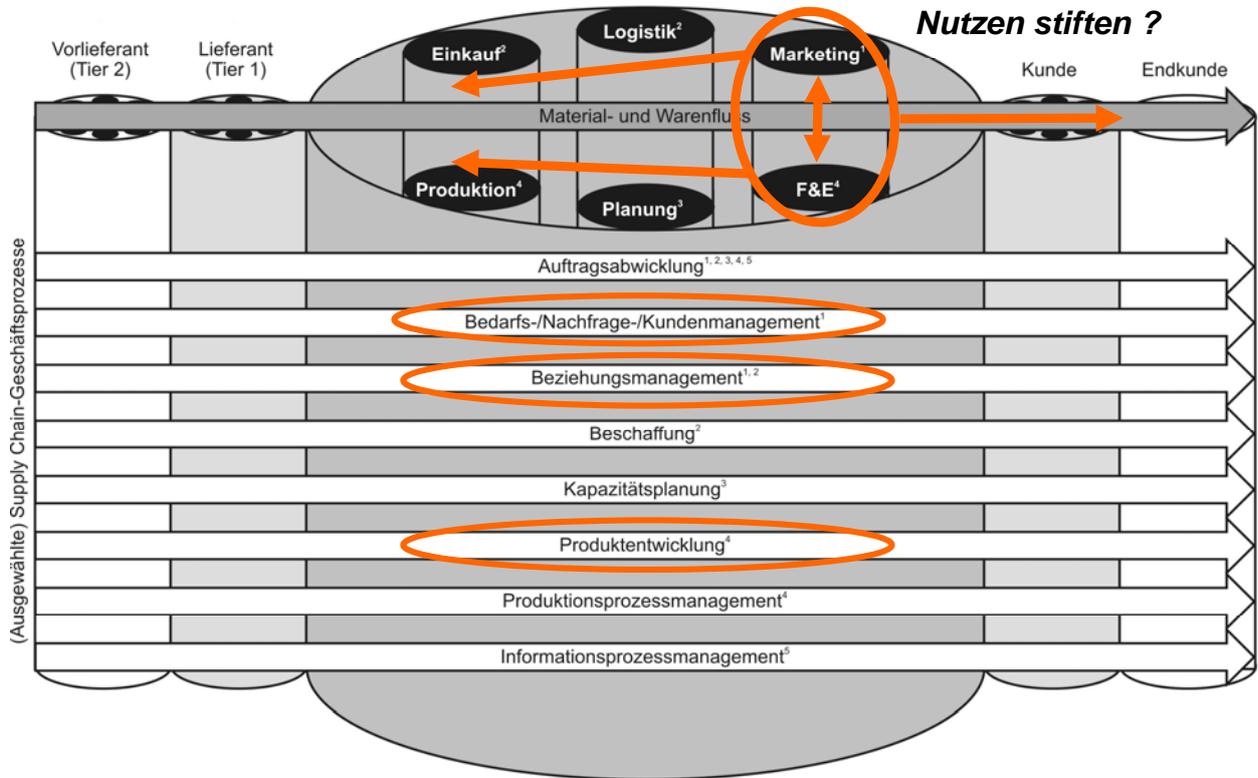


„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette

Professur für ABWL, insbes. Marketing

Nachfragerbedürfnisse?
Wem kann ich welchen
Nutzen stiften ?

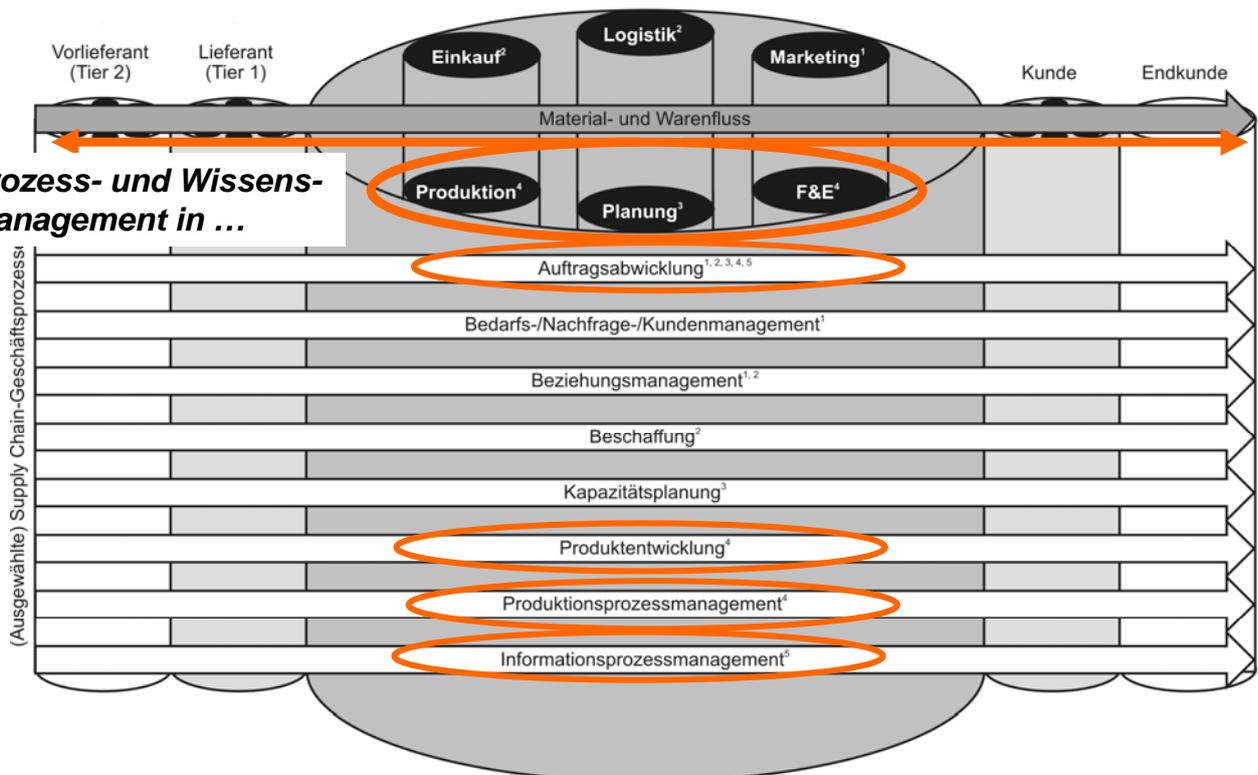


„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette

Professur für Wissensmanagement und Geschäftsprozessgestaltung

Prozess- und Wissensmanagement in ...

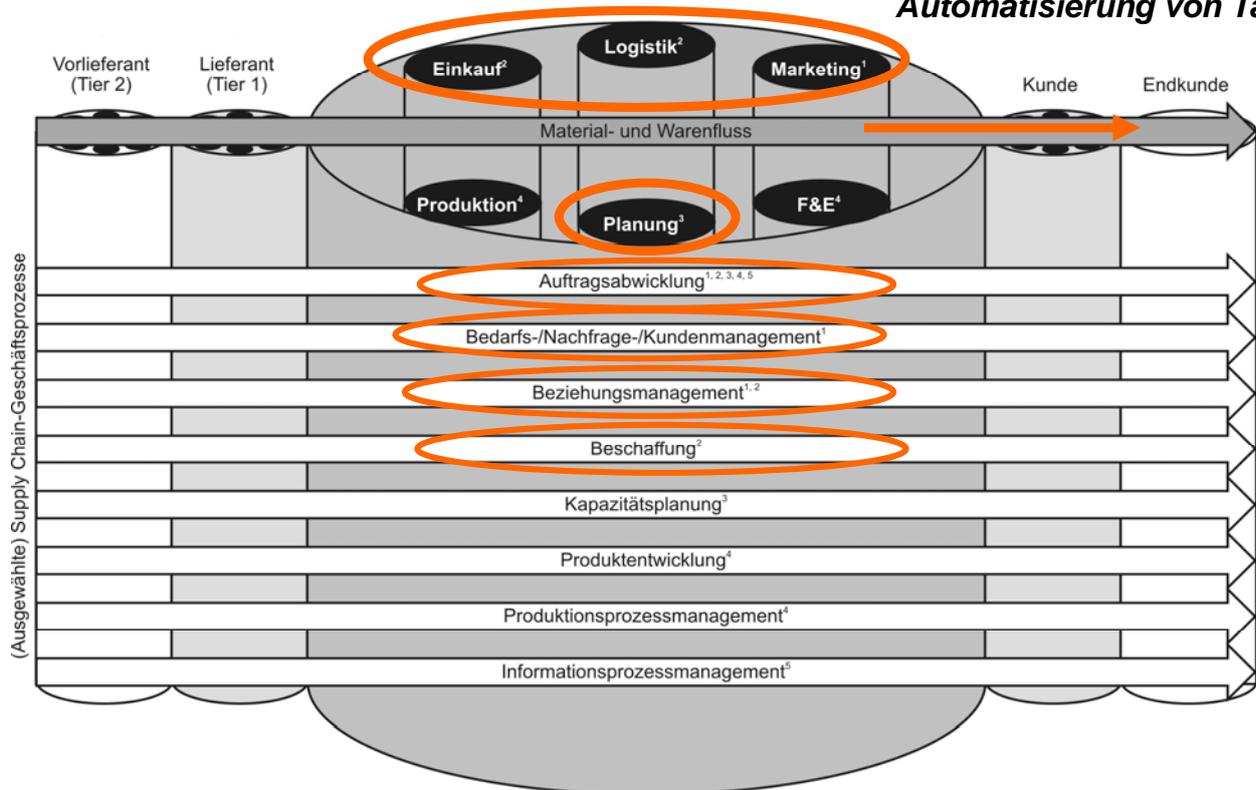


„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Einordnung unserer Themen anhand der Wertschöpfungskette

Professur für ABWL, insbes. E-Business

Informationssysteme,
Automatisierung von Tausch



„Management marktorientierter Wertschöpfungsketten“

Die Lehrveranstaltungen der Vertiefung

Pflichtmodule (alle der nachfolgend aufgeführten vier Module sind zu belegen)

Informations- und Wissensmanagement für Wertschöpfungsketten:

- **Informationsmanagement für Absatz- und Beschaffungsmärkte**, 5 ECTS (Hepp)
- **Innovationsmanagement in Supply Chains**, 5 ECTS (Kern)

Strategisches Management von Wertschöpfungsketten:

- **Strategisches Beschaffungsmanagement**, 5 ECTS (Eßig)
- **Strategisches Marketing** (v. a. Zielgruppenidentifikation und Positionierung), 5 ECTS (Praxmarer-Carus)

Wahlpflichtmodule (zwei der nachfolgend aufgeführten 12 Module sind zu belegen)

Nachfrager im Mittelpunkt:

- **Produkt- und Preismanagement**, 5 ECTS (Praxmarer-Carus)
- **Kommunikationsmanagement**, 5 ECTS (Praxmarer-Carus)

Supply Chain Management:

- **Supply Chain Management I**, 5 ECTS (Eßig)
- **Supply Chain Management II**, 5 ECTS (Eßig)

Geschäftsprozessmanagement:

- **Geschäftsprozessmanagement I**, 5 ECTS (Kern)
- **Geschäftsprozessmanagement II**, 5 ECTS (Kern)

E-Business:

- **Information, Organisation und Management**, 5 ECTS (Hepp)
- **Semantic Web**, 5 ECTS (Hepp)

Quantitative Methoden:

- **... des Revenue Managements**, 5 ECTS (Steinhardt)
- **... der Logistik**, 5 ECTS (Steinhardt)

Märkte für Informationen und Wissen:

- **Ökonomie und Recht der Informationsgesellschaft**, 5 ECTS (Morasch/Koos)
- **Innovation und dynamischer Wettbewerb**, 5 ECTS (Morasch/Koos)

Mögliche Berufsfelder unserer Absolventen

Absolventen unserer Vertiefung sind für verschiedenste Führungsaufgaben einsetzbar.

Bedient werden Berufsfelder wie

- Supply Chain Management,
- Logistikmanagement,
- Produkt- und Markenmanagement,
- Kunden- und Vertriebsmanagement,
- Revenue Management,
- Prozess- und Operationsmanagement,
- IT-Management sowie
- Marktforschung und
- Unternehmens- /Strategieentwicklung

Institut für Management öffentlicher Aufgaben

- Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Public Management
Vertretung: Frau Prof. Dr. Julia Thaler
- Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Finanzwissenschaft und soziale Sicherungssysteme,
Univ.-Prof. Dr. Stefan D. Josten
- Professur für öffentliches Recht,
Univ.-Prof. Dr. Helge Rossen-Stadtfeld,
- Honorarprofessur für Sicherheits- und Militärökonomie,
Prof. Dr. Jürgen Schnell, GenLt. a.D.



Vertiefungsfeld „Management öffentlicher Aufgaben (MÖA)“ (gesamt: 30 ECTS) ab Januar 2017

Pflicht-Module

Pflichtmodule (gesamt: 15 ECTS)

MÖA-I: Pflichtmodul I: „*Staatsaufgaben: Bestimmung, Entfaltung und ökonomische Analyse*“ (Josten/Rossen-Stadtfeld) (5 ECTS) im 1. Trimester (WT)

MÖA-II: Pflichtmodul II: „*Public Management und Governance*“ (Thaler) (5 ECTS) im 2. Trimester (FT)

MÖA-III: Pflichtmodul III: „*Öffentliche Finanzen*“ (Josten) (5 ECTS) im 3. Trimester (HT)



Wahlpflicht-Module

Wahlpflichtmodule (gesamt: 15 ECTS)

insgesamt drei Module mit je 5 ECTS, davon maximal 2 Module aus einer Wahlpflichtgruppe

Gruppe Public Management (Thaler):

- Wahlpflichtmodul „*Public Human Resource Management*“ im 3. Trimester (HT)
- Wahlpflichtmodul „*Angewandtes Public Management*“ im 3. Trimester (HT)

Gruppe Finanzwissenschaft (Josten):

- Wahlpflichtmodul „*Ökonomische Theorie der Politik (Public Choice)*“ im 3. Trimester (HT)
- Wahlpflichtmodul „*Finanzpolitik*“ im 4. Trimester (WT)
- Wahlpflichtmodul „*Marktversagen und öffentliche Aufgaben*“ im 4. Trimester (WT)

Gruppe Öffentliches Recht (Rossen-Stadtfeld):

- Wahlpflichtmodul „*Europarecht*“ im 3. Trimester (HT)
- Wahlpflichtmodul „*Rechtliche Grundlagen der Staatsfinanzen*“ im 4. Trimester (WT)
- Wahlpflichtmodul „*Verwaltungsrecht*“ im 4. Trimester (WT)

Berufsfelder mit Bezug zum Management öffentlicher Aufgaben (MÖA)

1.) Führungs- und Fachaufgaben in Einrichtungen des öffentlichen Bereichs

Schwerpunkte:

- Haushaltswesen, Finanzen und Controlling
- Marketing
- Organisation

2.) Stabs- und wissenschaftliche Referententätigkeit

z.B. in:

- Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern o.ä.
- Verbänden
- Wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstituten, Deutsche Bundesbank o.ä.

3.) Führungs- und Fachaufgaben bei der Bundeswehr

4.) Bereichsübergreifende Führungs- und Fachaufgaben

- Europäische und internationale Orientierung
- (internationale) Kooperationsformen
- Public Private Partnerships

Wer sind die Hauptverantwortlichen für die Vertiefung?

- Professur für Bürgerliches Recht,
Handels- und Wirtschaftsrecht,
Univ.-Prof. Dr. Stefan **Koos**
- Professur für Volkswirtschaftslehre,
insbes. Mikroökonomie und Wettbewerbspolitik,
Univ.-Prof. Dr. Karl **Morasch**
- Professur für Volkswirtschaftslehre,
insbes. Makroökonomik und Wirtschaftspolitik,
Univ.-Prof. Dr. Friedrich L. **Sell**



Warum könnte die Vertiefung ÖRGW für Sie interessant sein?

- Sie lernen die **Komplexität der globalen Wirtschaft** kennen und werden befähigt, die Interaktionen auf globalen Märkten und die resultierenden Implikationen für die Unternehmen unter Berücksichtigung der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen **kompetent zu analysieren**.
- Das Vertiefungsfeld ist durch einen **integrativen Ansatz** gekennzeichnet. Es **verknüpft volkswirtschaftliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte**. In den gemeinsamen Modulen von Koos und Morasch im Wahlpflichtbereich erfolgt anhand aktueller Problemstellungen aus Forschung und Praxis dabei explizit diese Verknüpfung der unterschiedlichen Ansätze und Perspektiven.
- Die Vertiefung ÖRGW ist **in weitem Umfang individuell konfigurierbar**. So können Sie die konkrete Ausrichtung (z.B. interdisziplinär oder BWL-Fokus) über die Wahlpflichtmodule selbst festlegen. Durch Belegung zusätzlicher Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich im Rahmen des Interessenfeldes können Sie zudem Ihre persönlichen Schwerpunkte weiter vertiefen oder den Integrationsaspekt durch ein breiteres Anwendungsfeld verstärken.



Wie können Sie sich „Ihre“ ÖRGW-Vertiefung zusammenstellen?

Pflichtmodule

Rechtlicher Rahmen für die globalisierte Wirtschaft
Grundlagen der Währungspolitik
Außenhandel und Internationaler Wettbewerb

Wahlpflichtmodule (3 aus 13)/Interessenfeld

VWL

Arbeitsmarktpolitik
Internationale Finanzmärkte
Innovation und dynamischer Wettbewerb
Ökonomie und Recht
der Informationsgesellschaft

Wettbewerbsrecht

Europarecht

Recht

BWL/Management/Methoden

Risikomanagement auf Kapitalmärkten
Internationale Rechnungslegung
Supply Chain Management I
Supply Chain Management II
Information, Organisation und Management
Interkulturelles Management
Internationales Management



Wo können Sie die Kenntnisse aus der Vertiefung einsetzen?

- Ein vertieftes Verständnis der internationalen Wirtschaftsbeziehungen ist zum einen bei der Arbeit in **internationalen Organisationen** (z.B. EU, Europäisches Patentamt, WTO) notwendig. Als Absolvent sind sie für Stabstätigkeiten und leitende Aufgaben in nationalen Organisationen mit Außenwirtschaftsbezug und internationalen Organisationen hervorragend qualifiziert.
- Gerade bei Wahl betriebswirtschaftlicher Wahlpflichtfächer im Rahmen der Vertiefung oder im Interessenfeld sind Sie zum anderen für verantwortlichen Aufgaben in **international tätigen Unternehmen** qualifiziert. Ihre Kenntnisse sind dabei insbesondere bei Tätigkeiten mit internationalem Marktkontakt auf der Beschaffungs- oder Absatzseite und bei der Entwicklung von strategischen Konzepten von Nutzen.
- Auch für Ihre zukünftige **Verwendung bei der Bundeswehr** ist der Blick auf die internationale und globale Ebene von Interesse, auch wenn er im Studium aus wirtschaftlicher und nicht aus sicherheitspolitischer Perspektive erfolgt.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und viel Erfolg im MSc-Studium!